

Ohne Gottes Hilfe vermögen wir nichts.

Der Maurergeselle Sturm hatte eine brave, fleißige Frau und drei kleine Kinder. Käthe hatte bei der Frau Baronin Weller gedient, bis ihre Ausstattung fertig war und sie den Sturm heiraten konnte. Nun wohnten die jungen Leute in einer kleinen preussischen Stadt und hatten ihr gutes Auskommen. Ihre Wohnung war im vierten Stock, nur Stube und Kammer, sie hatte manches Unangenehme, war heiß im Sommer, kalt im Winter, es ist nicht anders unter dem Dach; aber sie war immer reinlich und ordentlich, denn Hitze und Kälte hindern eine gute Hausfrau nicht, auf Reinlichkeit und Ordnung zu halten, und Käthe war eine gute Hausfrau. In der Stube sah es sehr behaglich aus, eine Kommode stand darin, ein Kleiderschrank, Tisch und Stühle, sogar ein Sofa; in der Kammer standen die Betten der Familie. Über dem Sofa der Wohnstube hingen an der blau gestrichenen Wand mehrere Bilder. In der Mitte eine Landschaft, unter derselben drei Photographien, der Herr Baron, die Frau Baronin und der junge Herr. Käthe war Kindermädchen bei dem jungen